

Bremen, den 21. Januar 08

Presseinformation

Perspektive für die stadtteilbezogene Umweltbildungsarbeit

Umwelt Bildung Bremen fördert fünf Einrichtungen im Bremer Stadtgebiet

Arbeit und Ökologie in Huchting, die ULE Umwelt-Lernwerkstatt in Tenever, die Ökologiestation in Schönebeck, das FlorAtrium in Horn-Lehe und der BUND in der östlichen Vorstadt – alle diese Einrichtungen sollen in den nächsten zwei Jahren eine finanzielle Grundförderung für ihre Umweltbildungsarbeit erhalten. Das Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen trägt so im Auftrag des Umweltressorts zur Absicherung stadtteilbezogener Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche bei.

Ein unabhängiger Vergaberat wählte die fünf Einrichtungen auf seiner jüngsten Sitzung aus und achtete dabei vor allem auf deren Erfahrungen in der praktischen Umweltbildungsarbeit, auf eine geeignete Lage und Erreichbarkeit sowie auf deren Potential, sich gemeinsam inhaltlich weiter zu entwickeln. Dabei haben die Mitglieder und das Koordinationsbüro die Absicherung einer bremenweiten Grundversorgung bei der Vermittlung von Kenntnissen über Natur, Umwelt und Ressourcenschutz im Blick.

Im Januar startet nun die Förderung, mit der in jeder der Einrichtungen bis zu einer halben Personalstelle und ein kleiner Betriebskostenzuschuss übernommen werden. Eine wichtige Grundlage, um beispielweise für die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten mit einem festen Ansprechpartner verlässlich zur Verfügung stehen zu können. Auch die offenen Veranstaltungen im Rahmen ihres Veranstaltungspro-

gramms können die Einrichtungen nun mit finanzieller Perspektive noch vielfältiger gestalten. „Wir freuen uns, dass für diese Förderrunde fünf Einrichtungen berücksichtigt werden konnten“, so Sabine Schweitzer vom Koordinationsbüro. „Auf diese Weise haben viele Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Bremer Stadtgebiet Zugang zu Umweltbildungsangeboten“, so Schweitzer weiter.

Weitere Informationen:

Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Tel: 0421/70 70 107

umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de

